



Op de Dörpel



Informationsblatt der Wohnungsgenossenschaft Rheinpreußensiedlung eG

Grüße zum Neuen Jahr



Tauben auf der Adolfstraße

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Bewohnern und Mitgliedern unserer Genossenschaft für Ihr Vertrauen bedanken. Kontinuität und nachbarschaftliche Beziehungen sind in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich.

Wir wünschen allen viel Gesundheit und ein friedliches Miteinander für das Jahr 2012.

Fotowettbewerb

vom 01. April 2012 bis zum 31. Oktober 2012

Die Wohnungsgenossenschaft Rheinpreußensiedlung eG schreibt einen Fotowettbewerb aus.

Gesucht werden Fotos zum Thema: „Leben in der Rheinpreußensiedlung und dem Johannenhof“.

Fotografieren Sie Motive, die Ihnen gefallen. Beispiele können sein:

- lebendiges Wasser im Einklang mit Bewohnern, Pflanzen oder Tieren (Der Gartenteich)
- Obst und Gemüse in den Händen der Hausfrau
- lebendige Nachbarschaft/spielende Kinder in der Siedlung
- das „Lebendige Fenster“ oder Schattenseiten der Siedlung
- Ereignisse im Rheinpreußenhaus
- die Mehrgenerationensiedlung

Teilnahmebedingungen:

Es sind mindestens zwei, aber höchstens zehn Fotos, die nicht älter als ein Jahr sind, einzureichen.

1. Die eingesandten Fotos sollen 13x18 cm groß sein.
2. Zusätzlich können Fotos auch digital auf CD/DVD oder per E-Mail (Format: JPG, TIFF) zugeschickt werden.

Mit der Einsendung überträgt der Teilnehmer alle Rechte auf die Wohnungsgenossenschaft Rheinpreußensiedlung eG.

Eine Rücksendung ist nicht vorgesehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preise:

1. Preis: Ein Frühstückskorb im Wert von 50 €
2. Preis: Familienbrunch für 2 Personen im Hotel van der Valk Moers
3. Preis: Einkaufsgutschein in Höhe von 25 €

Fortsetzung auf Seite 3

Inhaltsverzeichnis

Grüße zum Neuen Jahr	1
Fotowettbewerb 2012	1
Schneeschippen	2
Jubilare	2
Termine	2
Wir gratulieren	2
Mitgliederversammlung	3
Internationaler Genossenschaftstag	3
Preisausschreiben	3
Energieeinsparung...	4
Verkehrsberuhigung...	4
Sprechzeiten	4
Notdienst	4
Vermietung Rheinpreußenhaus	4
Impressum	4

Nie mehr Schnee schippen

Alle Bewohner der Genossenschaft haben ein Angebot erhalten, den Winterdienst in Zukunft durch eine Fremdfirma ausführen zu lassen. Laut Miet- bzw. Dauernutzungsvertrag hat jeder Bewohner die Pflicht, den Weg zur Haustüre und den Bürgersteig vor und bei Eckhäusern neben dem Haus von Schnee und Eis zu befreien und/oder mit stumpfem Streugut zu si-

chern. Im Johannenhof ist der Schnee von den Bürgersteigen vor und hinter dem Haus zu fegen. Wer aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen die Schneeräumung nicht mehr machen möchte, kann unser Angebot annehmen, wir beauftragen dann im Namen des Mieters die Fremdfirma. Inzwischen haben 20 Bewohner unser Angebot angenommen. Wer dazu noch Fragen hat, möchte sich im Büro melden.



Gerhard Raschke 23.12.2011 80 Jahre



Maria Carrozzo 23.12.2011 90 Jahre

Termine

28. Mrz 12	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung <i>Pfarrsaal neben der kath. Kirche Liebfrauen, Ottostr.</i>
1. Apr.12	10:30 Uhr	Osterfrühstück <i>Rheinpreußenhaus, Mauerstr. 2a</i>
11. Apr.12	15.00 Uhr	Bingo <i>Rheinpreußenhaus, Mauerstr. 2a</i>
9. Mai 12	15.00 Uhr	Bingo <i>Rheinpreußenhaus, Mauerstr. 2a</i>
10. Juni 12	15.00 Uhr	Tag des Gartens <i>Treffpunkt Rheinpreußenhaus, Mauerstr. 2a</i> Besuch versch. Gärten und anschl. Erzählcafé mit Josef Krings(ehem.OB) im Rheinpreußenhaus
13. Jun. 12	15.00 Uhr	Bingo <i>Rheinpreußenhaus, Mauerstr. 2a</i>
20. Jun. 12	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung <i>Pfarrsaal neben der kath. Kirche Liebfrauen, Ottostr.</i>

Wir gratulieren allen Bewohnern über 75 Jahre im Zeitraum von Januar 2012 bis Juli 2012

Zeliha Gürdag	wurde am	01. 01.	75 Jahre	Giuseppe Pinna	wird am	15. 04.	86 Jahre
Salvatore Arseno	wurde am	01. 01.	80 Jahre	Margret Gorus	wird am	20. 04.	77 Jahre
Hamiyet Kahraman	wurde am	07. 01.	77 Jahre	Chiariena Pisanu	wird am	06. 05.	84 Jahre
Johanna Zufelde	wurde am	08. 01.	81 Jahre	Christian Gorres	wird am	14. 05.	79 Jahre
Antonio Secci	wurde am	12. 01.	85 Jahre	Maria Kampes	wird am	18. 05.	75 Jahre
Günter Kreikenbaum	wurde am	01. 02.	82 Jahre	Yasar Arslan	wird am	19. 05.	82 Jahre
Petronella Tria	wurde am	04. 02.	86 Jahre	Erich Ehm	wird am	24. 05.	82 Jahre
Anselmo Palla	wurde am	06. 02.	82 Jahre	Maria Milan	wird am	28. 05.	90 Jahre
Ayse Aksoy	wurde am	10. 02.	75 Jahre	Antonio Martina	wird am	01. 06.	78 Jahre
Anna Saligers	wurde am	19. 02.	91 Jahre	Gerda Romanowski	wird am	07. 06.	87 Jahre
Helene Fuchs	wurde am	21. 02.	87 Jahre	Siegfried Baumeister	wird am	12. 06.	77 Jahre
Norbert Hellfeier	wurde am	25. 02.	76 Jahre	Elisabeth Klupiec	wird am	14. 06.	79 Jahre
Alois Fischer	wird am	24. 03.	79 Jahre	Hans Bayer	wird am	21. 06.	78 Jahre
Muhittin Kaya	wird am	02. 04.	76 Jahre	Hedwig van de Water	wird am	24. 06.	77 Jahre
Gaspere Cumbo	wird am	07. 04.	90 Jahre				

Verstorbene Genossenschaftsmitglieder und deren Ehepartner

Kurt Bergs (junior), Marianne Ullrich, Stjepan Gereci, Heinz-Dieter Pjetrog.

Wir gedenken aller Verstorbener

Neues aus der letzten Mitgliederversammlung vom 24.11.2011

Die Genossenschaft hat einen neuen Vorstand.

Mit Patricia Mentzen und Jörg Hufen sind erfreulicherweise zwei jüngere Mitglieder neu in den Vorstand gewählt worden. Dies ist ein gutes Zeichen für die Zukunft der Genossenschaft. Dagmar Herzog, Klaus Hau und Peter Pötter wurden wiedergewählt.

Zum Thema Anpassung des Genossenschaftsanteils gab es viele Wortmeldungen. Alle drei Vorschläge wurden ausführlich besprochen und diskutiert. Danach wurde abgestimmt. Die Mehrheit der Mitglieder entschied sich für Vorschlag Nr. 2, der im Laufe der Diskussion noch ergänzt wurde.

Danach wurde folgendes beschlossen:

1. Der Genossenschaftsanteil von 255,65 € erhöht sich auf 260 €.
2. Jede/r Wohnung/Haushalt muss einen zweiten Genossenschaftsanteil in Höhe von 260 € dazu erwerben.

Ausnahme:

Für einen Einpersonenhaushalt gilt unverändert die Regelung, dass nur ein Genossenschaftsanteil gezahlt werden muss.

Das Angebot eines Winterdienstes; d.h. Schnee fegen und bei Glätte streuen soll nur freiwillig sein. Der neue Vorstand wird sich mit diesem Thema noch einmal ausführlicher beschäftigen.

Den Präsentkorb hat Wilfried Jaspers, Schlägelstr. 34g gewonnen.



Fortsetzung von Seite 1

Fotowettbewerb

Die aussagekräftigsten Bilder werden in unserer Siedlungszeitung Op de Dörpel erscheinen.

Bewertung:

Eine unabhängige Jury wird im November 2012 die Prämierung vornehmen. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss:

Mittwoch, der 31. Oktober 2012

Bitte senden Sie Ihre Fotos an:
Wohnungsgenossenschaft Rheinpreußensiedlung eG

Schlägelstraße 13

47198 Duisburg-Homberg

e-mail: info@wgrps.de

Pflichtangaben: Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer.

Internationales Jahr der Genossenschaften 2012

Dr. Beate Wagner, Generalsekretärin der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, erläuterte: „Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt, um die internationale Gemeinschaft daran zu erinnern, dass Genossenschaft es ermöglichen machen, zugleich nachhaltig zu wirtschaften und sozial verantwortlich zu handeln.“ Aus VerbandsMagazin 11/2011

Unter dem Stichwort: „Ein Gewinn für alle – Die Genossenschaften“ starten die Verbände 2012 verschiedene Aktionen.

Am 07.07.2012 ist Internationaler Tag der Genossenschaften – ein besonderes Ereignis.

Preisrätsel:

Wie heißen die beiden neuen Vorstandsmitglieder?

Einsendeschluß: **30. April 2012**

Bitte das Lösungswort auf einem Zettel mit Namen und Anschrift in den Briefkasten, Schlägelstr. 13 werfen. Das Lösungswort der letzten Ausgabe des Op de Dörpel Nr. 38 war **Bruno Pin** Gewinnerin des Einkaufsgutscheins von 10 € war Roswitha Zeuge, Südstr. 8 g

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen:

Strom:	Elektro-Service Markus Hirtz	02066 312 29
Gas:	Stadtwerke	0203 604 0
Sanitär/Heizung:	Fa. Kosub: Breite-, Drake-, Eisen-, Kronen-, Mauer-, Schlägel- und Südstraße	02066 990 30
Sanitär/Heizung:	Fa. Schöbel: Adolf-, Dunker-, Ehren-, Hardenberg-, Kronen- 65 -73, Rheinpreußen-, Rosenstraße und Johannenhof	0203 60 97 80
Rohrverstopfung:	Das O.K.Team	0203 41 37 41
Dachdecker:	Fa. Grote	0151 195 27 192

Energieeinsparung zum Nulltarif – Aktion Stromsparcheck

Bericht einer Mieterin:

In Zeiten hoher Energiekosten bietet die Caritas Duisburg eine Energieberatung an.

Ein Mitarbeiter der Caritas kommt nach Terminabsprache ins Haus und berät wie und wo man Strom einsparen kann. Dabei werden auch kostenlos alte Glühbirnen durch Energiesparlampen im Gesamtwert von bis zu 70 € ersetzt. Darüber hinaus geben die Mitarbeiter wertvolle Tipps wie man z.B. über Steckdosenleisten und allgemeinem Verhalten was

Stromverbrauch betrifft, viel Geld einsparen kann.

Ich hab das mal ausprobiert und finde, dass das eine sehr gute Sache ist. Abschließend konnte ich feststellen, dass ich nun in diesem Jahr etwa 90 € einsparen kann.

Für Menschen, die ohne Arbeit sind oder Alterssicherung bekommen ist die Beratung übrigens völlig kostenlos. Wer Interesse hat, ruft bei der Caritas Duisburg, Tel. Nr. 0203 286 5665, an und vereinbart einen Termin.

Man kann sich auch per Mail an die

Caritas wenden:

energie@caritas-duisburg.de

Wenn Fragen sind, können sich Interessenten auch an die Wohnungsgenossenschaft Rheinpreußensiedlung eG, Tel. Nr. 02066 41015 oder info@wgrps.de, wenden.

Rheinpreußenhaus e.V.

Nachbarschaft Erleben mit dem Rheinpreußenhaus

Anmietung:

*Familie Herzog, Schlägelstr. 15 m
von 18:00 bis 19:00 Uhr
TelNr.: 02066 41 52 26*

Sprechzeiten der

Wohnungsgenossenschaft

Rheinpreußensiedlung eG

Mo und Do 8:00 - 12:00 Uhr

Do 14:30 - 16:30 Uhr

Verkehrsberuhigung Ehrenstraße

Auf Wunsch der Anwohner an der Ehrenstraße hat die Wohnungsgenossenschaft Rheinpreußensiedlung eG einen Bürgerantrag bei der Stadt gestellt mit dem Ziel, den Autoverkehr auf der Ehrenstraße abzubremsen.

Die Vorgaben der Feuerwehr eine ausreichend Fahrbahnbreite sicher zu stellen, um die Rettungswege von der Schule und dem Abenteuerspielplatz Tempoli einzuhalten, ließen keine Verschwenkung der Fahrbahn oder andere einengenden baulichen Maßnahmen zu.

Es kann eine Geschwindigkeitsbegrenzung nur durch parkende Autos, versetzt vom linken und rechten Fahrbahnrand, erfolgen. Nach dem Schulbetrieb nutzen die Anwohner aber lieber die Parkplätze an der Schule als ihre Autos am Fahrbahnrand abzustellen.

Leider gibt es keine befriedigende Lösung für dieses Problem. Deshalb der Appell an alle Anwohner, den Fahrbahnrand als Parkfläche zu nutzen, anstelle des Lehrerparkplatzes an der Schule.

Op de Dörpel

Informationsblatt der
Wohnungsgenossenschaft
Rheinpreußensiedlung eG

Redaktion

Wohnungsgenossenschaft
Rheinpreußensiedlung eG
Schlägelstr. 13
47198 Duisburg
Tel-Nr.: 02066-41015
Fax-Nr.: 02066 41017
Internet: www.rheinpreussensiedlung.de
E-Mail: info@wgrps.de